



Protokoll

6. Generalversammlung

LEADERverein Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl

28.05.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Rathaus, 6330 Kufstein

Anwesende:

Siehe Anwesenheitsliste

Beginn 19:04

Ablauf

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmann-Stellvertreters und der Geschäftsführerin
3. Finanzangelegenheiten: Finanzbericht 2018; Bericht des Rechnungsprüfers, Entlastung der Funktionäre, Entlastung des Kassiers
4. Beitrittsgesuche
5. Beschlussfassung der Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
6. Kurzberichte: Kaiserweis', Netzwerk Kultur, Regionalwirtschaftliche Vorhaben, Freiwilligenzentrum
7. Vorstellung Mobilitätsbeauftragter: Mobilitätsperspektiven für die Region
8. Allfälliges

2. Bericht des Obmann-Stv. und der Geschäftsführung

Obmann Mag. Martin Krumschnabel wird aufgrund einer Erkrankung durch Obmann-Stellvertreter BGM Josef Ritzer vertreten.

GFin Melanie Steinbacher berichtet über das vergangene Vereinsjahr:

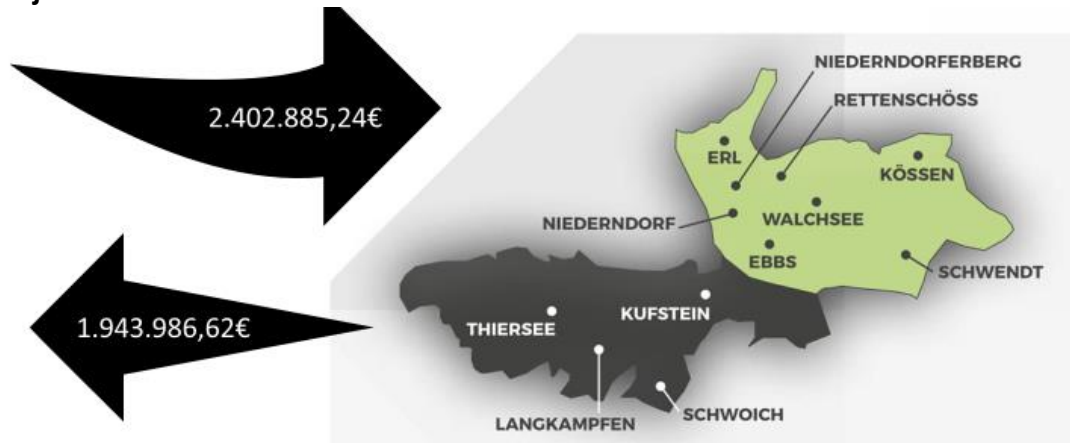
- Aufgaben des Regionalmanagement: Projekte, Vernetzen, Sensibilisieren, Entwickeln

Bis heute...

46 Projekte im PAG bisher genehmigt:

- **22** betreffen alle zwölf Gemeinden (48%)
- **14** betreffen mindestens zwei Gemeinden (30%)
- **10** betreffen eine Gemeinde (22%)
- **6** der obigen sind kooperativ mit Nachbar-LEADERregionen (13%)
- **3** der obigen gehen über nationale Grenzen hinaus (7%)

Projektsummen:



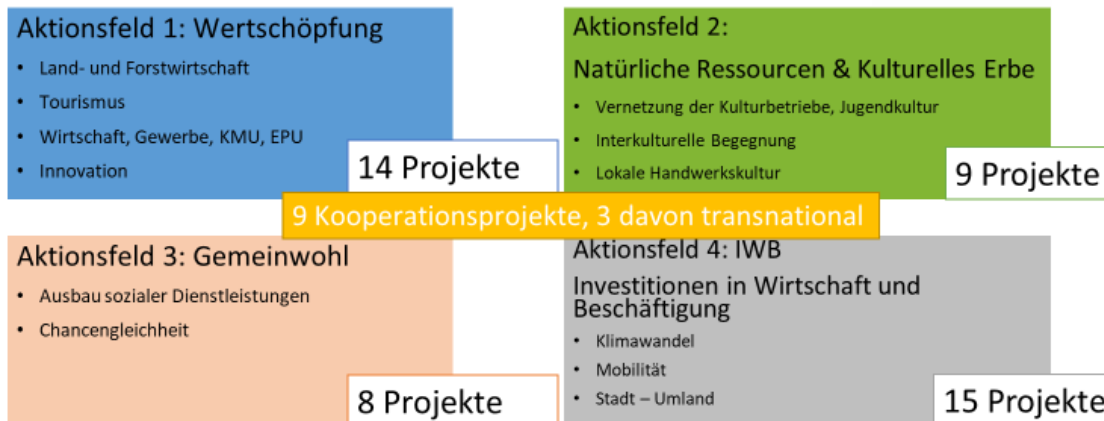
Gesamtvolumen der Projekte: **4.346.871,86€**

13 Projekte der **46**
konnten bereits
Endabgerechnet
werden

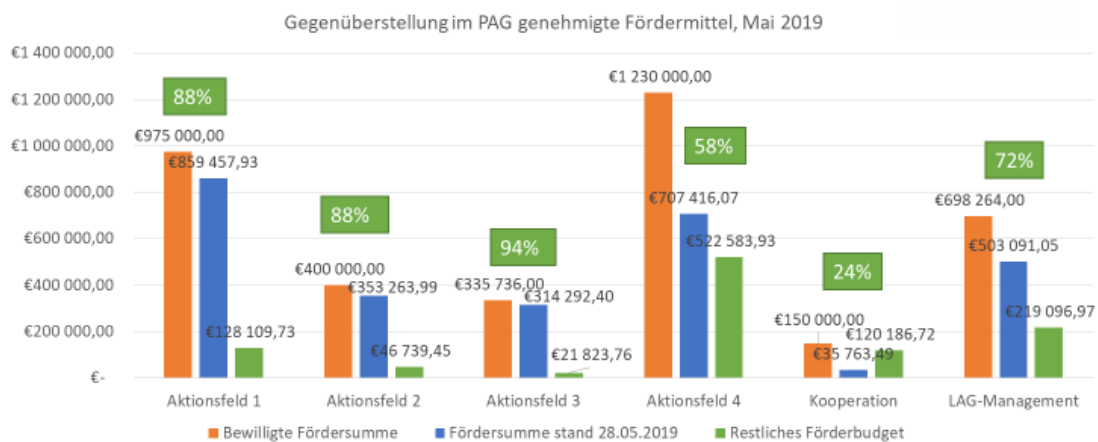
95,7% der
beantragten
Fördermittel
innerhalb dieser
konnten
ausbezahlt werden



nach Aktionsfelder



• **Ausschöpfungsquote der Aktionsfelder**



• **Vernetzung:**

- Landjugend
- Transnationale LEADERprojekte
- E-Region KUUSK

• **Öffentliche Auftritte & Veranstaltungen**

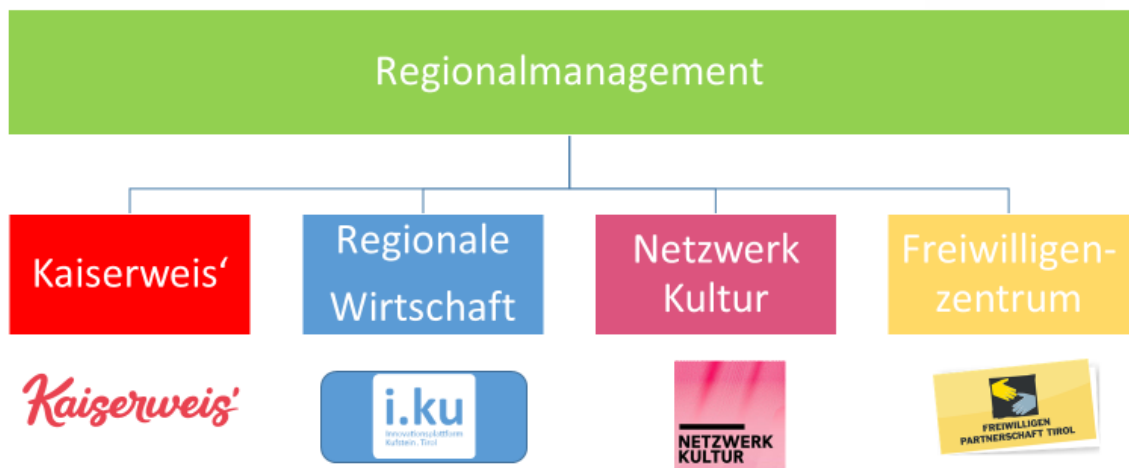
- Kaufmannschaften: Grias Di!
- Marktanalyse
- Kick-off *Kaiserweis'*

... und einiges in Planung!

• **Entwickeln**

Das Entwickeln von neuen Ideen und Impulsen für die Region schafft das RM nicht alleine. Mittlerweile haben sich Unterorganisationen gebildet, mit denen ein reger

Austausch herrscht.



• **Geschäftsstelle**

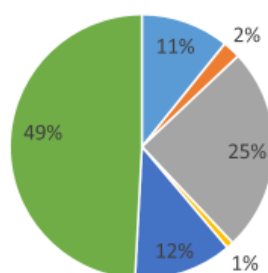
- Melanie Steinbacher, Geschäftsführerin
- Andrea Silberberger, Assistenz & Projektkoordinatorin UrbanInn
- Projektstellen: Manuel Tschenet (Mobilitätsbeauftragter) und Evi Lechner (Kaiserweis')
- Freiwilligenzentrum Unterland II: Isabella Ortner

3. Finanzangelegenheiten

Budgetaufstellung Leaderverein 2018	
Budgetsummen	2018
Einnahmen	363.694,72 €
Ausgaben	341.076,38 €
Saldo	22.618,34 €

Bank/Kassa/Verrechnungskonto	31.734,73 €
Kaution	3.000,00 €
Inventar/Betriebsausstattung	18.566,85 €

Geschäftsausgaben 2018



- Fixkosten/Verwaltungsaufwand
- Abschreibung
- Personal
- Bildungsreise
- Drucksorten/Werbung/Marketing
- Projektbezogene Kosten

Fixkosten/Verwaltungsaufwand	36.808,48 €
Abschreibung	7.438,84 €
Personal	85.187,71 €
Bildungsreise	2.969,90 €
Drucksorten/Werbung/Marketing	41.011,40 €
Projektbezogene Kosten	167.660,05 €
	341.076,38 €

Vollversammlung entlastet Vorstand und Geschäftsführung einstimmig.

Es wird angemerkt, dass die Kosten für die Buchhaltung sehr hoch sind, obwohl es relativ wenige Belege gibt. Im Gespräch mit der Geschäftsführung werden diese optimiert.

4. Beitrittsgesuche

- Netzwerk Kultur
- Stadttheater Kufstein
- Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl
- Verein Kaiserweis'

Die Vollversammlung nimmt die neuen Mitglieder einstimmig an.

5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

		2019*			
		EinwohnerInnen	Summe	Differenz	
1	Ebbs	5 610	12 903,00 €	78	179,40 €
2	Erl	1 529	3 516,70 €	6	13,80 €
3	Kössen	4 334	9 968,20 €	52	119,60 €
4	Kufstein	19 212	44 187,60 €	264	607,20 €
5	Langkampfen	4 085	9 395,50 €	96	220,80 €
6	Niederndorf	2 722	6 260,60 €	41	94,30 €
7	Niederndorferberg	706	1 623,80 €	-	- €
8	Retzenschöss	510	1 173,00 €	13	29,90 €
9	Schwendt	826	1 899,80 €	- 7	- 16,10 €
10	Schwoich	2 521	5 798,30 €	63	144,90 €
11	Thiersee	2 984	6 863,20 €	2	4,60 €
12	Walchsee	1 860	4 278,00 €	- 41	- 94,30 €
		46 899	107 867,70 €	567	1 304,10 €
Sozialpartner	Arbeiterkammer		500,00 €		
	Wirtschaftskammer		500,00 €		
	Landwirtschaftskammer		500,00 €		
	AMS		500,00 €		
TVB	Kaiserwinkl		1 000,00 €		
	Kufsteinerland		1 000,00 €		
FH Kufstein			500,00 €		
Standortmarketing Kufstein			500,00 €		
Vereine		8	80,00 €		
Privatpersonen		6	60,00 €		
Summe			113 007,70 €		1 344,10 €

Beschlussfassung: einstimmig

6. Kurzberichte

- **Kaiserweis'** (Sebastian Schrödl)

Obmann Sebastian Schrödl weist auf die lange Zeit hin, die es DirektvermarkterInnen kostet, um sich etabliert zu haben. Mit Kaiserweis' soll dieser Vorgang beschleunigt werden. Das Projekt läuft nun gut an und es konnten bereits einige neue Mitglieder „unter die Kaiserweis'“

flügeln“ gebracht werden. In Ebbs wird bald ein Bauernmarkt mit Kaiserweis' Produkten stattfinden. Dafür dankt er Josef Ritzer als Ebbser Bürgermeister. Lob geht auch an Evi Lechner, die neue Projektkoordinatorin, für ihre umtriebige Arbeit und ihren Einsatz.

- **i.ku – Innovationsplattform** (Peter Wachter)

Peter Wachter betont, wie wichtig die Vernetzung von Partnern in der Region und Auseinandersetzung mit der Digitalisierung ist. Die Projektpartner konnten ausgebaut werden.

i.ku – Unsere Projektpartner



Weiters beschreibt er die Tätigkeiten, die im Zuge des Projektes bereits umgesetzt werden konnten:

i.ku – Unsere Erfolge (Auszug)

4 von i.ku initiierte LEUCHTTURMPROJEKTE



Smart Factories - Connected Learning

Projektpartner: FH Kufstein Tirol, STIHL Tirol GmbH, TFBS Kufstein-Rotholz, Kufgem GmbH
Laufzeit: 02/2018-03/2020
Projektkosten: € 665.000 / **Fördersumme:** € 507.000

t.e.d - tirol.energie.digital

(FH Kufstein, Energie West, Stadtwerke Schwaz)

Autonome Multimodale Mobilität

(FH Kufstein, Swarco AG, DLR GfR)

esstisch.tirol

(FH Kufstein & FH Gesundheit, Tiroler Wirtschaftskultur)

15 i.ku-DIALOGE mit über 430 TeilnehmerInnen

- 5 Dialoge zu Schwerpunktthemen aus Technologie und Wirtschaft
- 6 Dialoge bzw. Meetups mit/bei innovativen Unternehmen aus der Region
- 3 Runder-Tisch Dialoge mit Entscheidungsträgern
- 2 KeyNote-Dialoge mit renommierten Experten

6 WETTBEWERBE mit über 250 TeilnehmerInnen

- 3x INNoCamp: >140 TeilnehmerInnen -> 26 kreative Ideen -> Herausforderungen von 9 Unternehmenspartnern
- 1x 7€ Cash@School: 12 SchülerInnen-Teams aus 4 Schulen erwirtschaften in 7 Wochen € 4.265
- 2x Fit4Business: 22 TeilnehmerInnen präsentieren ihre Geschäftsideen

BILDUNG & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Firmenbesuche mit über 75 TeilnehmerInnen
- 5 Coding4Kids-Camps mit über 60 TeilnehmerInnen
- 6 Partner Workshops

Vor allem Coding4Kids wird sehr gut angenommen. Hier konnte ein LEADER-Projekt „Makerspace“ eingereicht werden, welches eine Konzepterstellung für regelmäßige Lernstunden für interessierte Kinder und Erwachsene mit den Themen Robotik und Coding vorsieht.

- **Netzwerk Kultur** (Hildegard Reitberger)

Das Netzwerk Kultur konnte nach einem Jahr Bestehen bereits 40 Mitglieder für sich gewinnen. Mit den Tagen der bildenden Kunst und ihrem vielfältigen Rahmenprogramm konnte eine erste Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden und die bildende Kunst bedient werden. Diese sollen heuer ohne LEADER -Unterstützung durchgeführt werden. Für die Darstellende Kunst konnte mit dem Theaterfenster ein weiteres LEADER-Projekt umgesetzt werden.

Die Musikkultur wurde mit anderen Vorhaben gestärkt. Die Sound.Werkstatt ermöglicht Workshops mit Musikgrößen in der Region.

Es gibt viele Ideen und Visionen; Vereinszweck: Vorhaben von der Idee zur Umsetzung zu bringen.

- **Freiwilligenzentrum Unterland II (Isabella Ortner)**

Es gibt viele Netzwerke, die durch das FWZ bedient werden, wie zum Beispiel Flucht und Asyl und es gibt gute Kooperation zur Stadtgemeinde und zu den Gemeinden.

Der Schwerpunkt im Jahr 2018 in Tirol lag auf „Engagement trifft Lebenserfahrung“ (Menschen ab 55+ zum Ehrenamt motivieren).

Das FWZ bietet auch Versicherungen für Ehrenamtliche an, was in der Region sehr angenommen wurde. 186 Personen sind über das FWZ versichert worden. Die Workshops in Niederndorf für Ehrenamtliche fanden ebenso guten Anklang. Ebenso wurde ein Freiwilligentag veranstaltet. Der heurige Schwerpunkt in Tirol: Sozial; Freiwillige in Pflegeeinrichtungen;

Isabella Ortner verlässt mir 31. Mai das RM. Der Vorstand und die Geschäftsführung bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die weiteren Ziele.

7. Mobilitätsperspektiven

Manuel Tschenet stellte sein bisher ausgearbeitetes Programm vor. (siehe Anhang/ Homepage)

Fragen:

Barbara Loferer-Lainer und Karin Gasser, GFinnen der NachbarRMs wünschen zum Start alles Gute und wollen stark kooperieren durch die Mitwirkung bei Veranstaltungen oder auch eine regionsübergreifende Homepage/ Informationskampagnen.

Dieter Wittlinger, BGM Walchsee merkt an, dass gerade Mobilitätsthemen sehr viel Geld kosten. Tarife müssen harmonisiert werden, und alle Gemeinden müssen eingebunden werden. Ein wichtiger Punkt sind die Verträge für E-Mobilität am Berg. Diese sind veraltet und beinhalten, dass E-Bikes dort nicht fahren dürften. Er wünscht viel Mut, Kraft und Durchhaltevermögen für die aufgenommenen Tätigkeiten.

Birgit Obermüller, Vorstand KUUSK, erwähnt, dass es Anfang Oktober einen Workshop für ElternvertreterInnen in Kufstein geben wird, um Elterntaxis zu vermindern. Manuel Tschenet soll dort eingebunden werden.

8. Allfälliges

Obmann-Stv. BGM Josef Ritzer weist nochmals auf die wichtige Kooperation zwischen den Akteuren hin, vor allem in Bezug auf die Mobilität. Geld ist in diesen Themen gut angelegt und auch Firmen müssen sensibilisiert werden. Er dankt dem Team und dem Vorstand für die gute Arbeit und schließt die Sitzung mit der Einschätzung, dass LEADER Verbindungen in Tirol und auch über die Regionen hinauswachsen lassen soll, ab.

Ende: 21:04 Uhr

Protokoll: Birgit Obermüller, MA, BEd

Obmann-Stv.: BGM Josef Ritzer